

Es ist Zeit für mehr Licht

Predigt zum Weihnachtsfest 2023

Wirklich gute Werbeslogans sind durchdacht. Oft greifen sie, ohne dass wir es merken, auf biblische Motive zurück. So auch bei einer Werbung der Süddeutschen Zeitung vom vergangenen Jahr. Der Werbetexter hatte vermutlich eine Passage aus dem heutigen Evangelium im Ohr, wo es heißt: „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt“ (Joh 1,9). Der Werbeslogan der SZ lautete:

Licht

Despoten fürchten es

Betrüger scheuen es

Lügner hassen es

Dunkle Geschäfte und finstere Geheimnisse vertragen es nicht

Wir bringen die Dinge ans Licht

Wir beleuchten sie

Durchleuchten sie

Leuchten sie aus

bis sie einleuchten

für erhellende Momente

Freude am Lesen

und Geschichten

die Sie zum Strahlen bringen

Es ist Zeit für mehr Licht

Wie wahr! Es ist Zeit für mehr Licht. Auch und gerade in unserer Kirche. Die Werbung der SZ – welche für unsere Kirche.

Was wäre das für eine Kirche, vor der Despoten Angst haben, die aber selbst keine Angst verbreitet.

Was für das für eine Kirche, vor der sich Betrüger scheuen, die aber selbst nicht betrügt.

Was wäre das für eine Kirche, in der Lügen keinen Platz haben.

Was wäre das für eine Kirche, in der es keine dunklen Geschäfte und finsternen Geheimnisse gibt.

Was wäre das für eine Kirche, die wichtige Dinge ans Licht bringt.

Was wäre das für eine Kirche, die gesellschaftliche Zusammenhänge beleuchtet, durchleuchtet, ausleuchtet.

Was wäre das für eine Kirche, die entscheidende Lebensregeln so formuliert und solange erklärt, bis sie wirklich einleuchten.

Was wäre das für eine Kirche, die selber Freude hat an ihren uralten Texten, die Weisheit, die darin steckt zum Strahlen bringt und anderen Lust darauf macht.

So eine Kirche würde Licht in die Welt bringen – und Zeugnis geben von dem, den sie selbst als „das Licht der Welt“ verkündet.

Einleitung

Licht hat in der Advents- und Weihnachtszeit etwas Romantisches. Es verbreitet heimelige Stimmung. Es ist eine besondere Atmosphäre, wenn Menschen im Kerzenschein beieinander sitzen.

Licht kann aber auch grell sein. So grell, dass man die Augen zukneift, fast erschrickt, sich beobachtet fühlt.

Wenn der Johannesprolog Jesus als „Licht der Welt“ vorstellt, ist eher das grelle Licht gemeint.

Fürbitten

„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt“. Gott, wir bitten dich:

- Für die christlichen Kirchen, die Jesus als Licht der Welt verkündigen, dass sie sich selbstkritisch in seinen Lichtkegel stellen
- Für unsere Kirche, die nur dann bei Menschen Beachtung findet, wenn sie das Evangelium glaubwürdig verkündigt und lebt
- Um Licht im Dunkel von Terror und Krieg, Gewalt und Bedrohung
- Um Licht im Dunkel von Hass und Neid, Feindschaft und Streit – und Spannungen in den Familien
- Um Licht im Dunkel von Krankheit und Armut, von Hunger und Not
- Um Licht im Dunkel von Trauer und Depression, Verlassenheit und Tod

Pfarrer Stefan Mai